LESE ZEICHEN

Foto: iStock.com/APchanel

31.10. bis
09.11.2025

Literaturtage „LeseZeichen“

Programm

Ein Lesefestival der Mittelsächsischen
Kultur gGmbH für die ganze Familie

INHALT

01
Vorwort

02
Programm

33
Mitwirkende

34
Veranstaltungskalender

37
Veranstaltungsorte

41
Tickets

42
Kontakt und Ansprechpartner

KOSTENPFLICHTIGE VERANSTALTUNG

BESONDERS FÜR KINDER GEEIGNET

ANMELDUNG ERFORDERLICH

VV VORVERKAUF

AK ABENDKASSE

Foto: get-shot.de

Literaturfestival LeseZeichen in dritter Auflage

Die Mittelsächsische Kultur gGmbH veranstaltet vom 31.10. bis 09.11.2025 die nächste Veranstaltungsreihe rund um das spannende Thema Literatur.

Die Tage werden kürzer; sind vielleicht auch grau und ungemütlich. Die kühle Luft und die fallenden Blätter schaffen dennoch eine ganz besondere Atmosphäre, die zum Innehalten und Eintauchen in eine andere Welt einlädt. Es ist die perfekte Gelegenheit, sich mit einer warmen Decke, einem heißen Getränk und einem guten Buch zu entspannen. Gern geben wir dafür die Inspirationen und Leseempfehlungen.

Bei 31 Veranstaltungen feiern wir gemeinsam die Kraft des geschriebenen bzw. gesprochenen Wortes und möchten mit unserem Programm ein starkes Zeichen setzen für Lebensfreude, Bildung, Meinungsfreiheit und kulturelle Vielfalt. Lesen und Vorlesen sind weit mehr als bloßer Zeitvertreib: Sie verbinden Generationen, fördern Empathie und regen zum Nachdenken an. Sie öffnen neue Welten, machen Unbekanntes greifbar und schaffen Räume für Dialog.

Für den überwiegenden Teil der Veranstaltungen wird kein Eintritt erhoben, um allen die Teilhabe zu ermöglichen.

Verbunden mit dem Wunsch, dass auch in diesem Jahr wieder viele literaturinteressierte Personen aller Altersgruppen als Publikum dabei sind und dass das Format „LeseZeichen" sukzessive zu einem Fixpunkt in der kulturellen Landschaft Mittelsachsens wird, wünsche ich allen Mitwirkenden viel Erfolg.

Wir danken der Ostdeutschen Sparkassenstiftung, unseren beiden regionalen Sparkassen, dem Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen, dem Sächsischen Literaturrat sowie dem Freistaat Sachsen für die finanziellen Unterstützungen sowie allen Beteiligten für innovative Ideen, Bereitstellung der Räumlichkeiten und Mitwirkung bei Werbung/Öffentlichkeitsarbeit. Ein besonderer Dank gilt auch dem Projektkoordinator Volker Dietzmann und meinem Team.

Möge es uns gemeinsam gelingen, den ländlichen Raum durch Lesungen, Gesprächsrunden, musikalisch-literarische Programme weiter zu beleben und soziale Orte zur Kommunikation zu schaffen.

Kathrin Hillig
Geschäftsführerin der
Mittelsächsischen Kultur gGmbH

FREITAG · 31.10.2025 · 17 UHR
BURG MILDENSTEIN LEISNIG

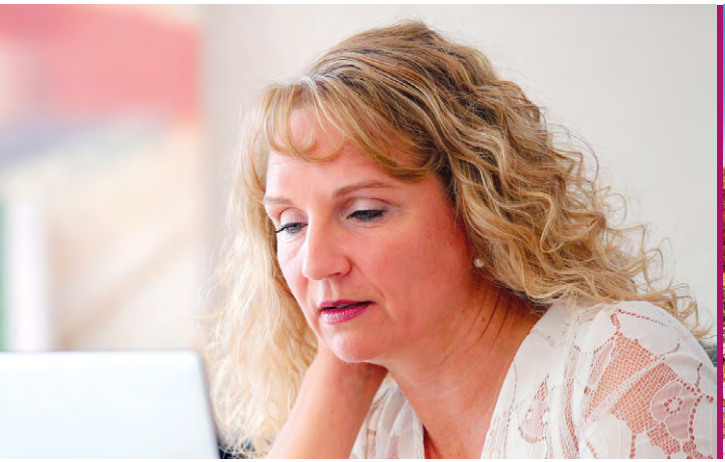


Foto: Thomas Kiehl

Maria Nikolai

Die Schokoladenvilla – Goldene Jahre

Eine Zeit voller Verführungen. Eine Familie, die ihren Traum retten muss.

Stuttgart, 1926: Die junge, abenteuerlustige Serafina zieht zu ihrem Halbbruder Victor in dessen prächtiges Familienanwesen, das alle nur „Die Schokoladenvilla" nennen. Denn die Rothmanns sind weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannt für ihre feinen Schokoladenkreationen, von denen sich auch Serafina nur zu gern verführen lässt. Mit ganzem Herzen stürzt sie sich in die Verlockungen der aufregenden neuen Zeit, und als sie den attraktiven Anton kennenlernt, verliebt sie sich Hals über Kopf. Doch Anton ist im Begriff, sich mit einer anderen zu verloben. Derweil wird das Schokoladenimperium der Rothmanns durch heimtückische Sabotageakte bedroht – und Serafina von einem dunklen Kapitel ihrer Vergangenheit eingeholt …

MARIA NIKOLAI liebt historische Stoffe und zarte Liebesgeschichten, die sie gekonnt mit einer ausgezeichneten Recherche und feinem Genuss verbindet. Mit ihrer Schokoladenvilla stürmte sie aus dem Stand die Bestsellerlisten. Bis heute liebt das Publikum die erfolgreiche Buchreihe rund um das Schokoladenimperium der Familie Rothmann. Die Trilogie wurde in mehrere Sprachen übersetzt und verkaufte sich mehr als eine halbe Million Mal. Die Autorin lebt mit ihrer Familie südlich von Stuttgart.

FREITAG · 31.10.2025 · 20 UHR
THEATER FREIBERG

Martin Brambach und Christine Sommer

Diese einsamen Nächte – Die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur!

Christine Sommer und Martin Brambach tragen eine Auswahl der schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur vor. So schreibt Napoleon an seine Frau Josephine, dass er ohne sie nicht leben kann, Kaiserin Sissy an König Ludwig II., Kurt Tucholsky an seine Geliebte Mary Gerold und Heinrich von Kleist an seine Geliebte Henriette Vogel. Briefe, erfüllt von einer unfassbaren Leidenschaft, aber auch Liebesgeschichten, die weit über den Tod hinausgehen, wie der herrliche Briefwechsel von Olga Knipper und Anton Tschechow.

MARTIN BRAMBACH gehört zu den bekanntesten deutschen Schauspielern. Seit vielen Jahren begeistert er im TV, Kino und bei Streamern Millionen von Zuschauern, besonders als Kommissar im Dresdner „Tatort". Ausgezeichnet mit dem Deutschen Schauspielpreis, dem Bayerischen Fernsehpreis und dem Deutschen Fernsehpreis, ist er auch als Autor erfolgreich.

CHRISTINE SOMMER wird in Wien geboren. Bereits mit 17 Jahren wird sie am renommierten Max Reinhardt Seminar angenommen, wo sie vier Jahre lang zur Schauspielerin ausgebildet wird. 1990 wird auch das Fernsehen auf die Wienerin aufmerksam. Christine Sommer überzeugt in zahlreichen Kino- und TV-Produktionen wie „Lifelines", „Der Lehrer", „Frau Temme sucht das Glück", „Drei in einem Bett", „Klimt", „SOKO Kitzbühel", „Kesslers Knigge" und „Harms".

Tickets: 37,50 € (VV) · 40,00 € (AK)

SAMSTAG · 01.11.2025 · 17 UHR
TRAUBEN-GENUSSLÄDCHEN FREIBERG

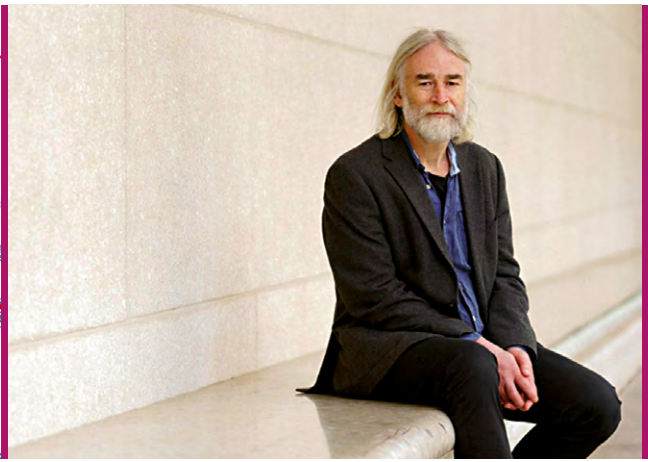


Foto: Max Zerrahn

Jens Wonneberger

Weltliteratur. Kleine Prosa

Als scharfer Beobachter, der mit wenigen Strichen Hülle und Kern eines Menschen zeichnen kann, erweist sich Jens Wonneberger in seinem Band „Weltliteratur". Er versammelt kürzere Texte, zeitlich und thematisch grob geordnet, entlang der Lebensstationen des Autors. Vom Selbstmord des Vaters erfahren wir gleich in der ersten Erzählung. Eine Ahnung davon, wie existenzielle Krisen entstehen können, liefert eine andere. Dazwischen vergnügliche Kinderspiele in einem Dorf in den 1960er Jahren. Von meisterlicher Präzision und Komik sind die Schilderungen der Arbeitstage im Baukombinat und Buchantiquariat. In Letzterem verdingt sich der Ich-Erzähler als Reinigungskraft und hilft einem Mann aus der Patsche, der auf der Suche nach einem Roman ist – für die Antiquarin „Schweinkram", für den Kunden „Weltliteratur".

JENS WONNEBERGER wurde 1960 geboren und wuchs in Ohorn (Oberlausitz) auf. Er studierte Bauingenieurwesen an der TU Dresden. Seit 1990 arbeitet er als freier Autor und Literaturredakteur beim Dresdner Stadtmagazin SAX. Jens Wonneberger veröffentlichte Romane und Erzählungen sowie Bücher zur regionalen Kulturgeschichte. Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u. a. den Sächsischen Literaturpreis 2010 und ein London-Stipendium des Deutschen Literaturfonds 2018. Jens Wonneberger ist Mitglied des PEN und Verwaltungsratsmitglied der VG Wort.

SAMSTAG · 01.11.2025 · 19 UHR
KULTMAN'S DÖBELN E. V.

Foto: Gaby Gerster

Träume muss man festhalten, sonst fliegen sie davon

Stephanie Schuster

Morgen sind wir wild und frei

Drei mutige Frauen zwischen Emanzipation und Wahlrecht, Aufbruch und Abenteuer, Liebe und Freundschaft: Stephanie Schuster, die Autorin der Spiegel-Bestsellerreihe „Die Wunderfrauen", liest aus ihrem neuen mitreißenden Roman und erzählt über die Entstehung und die historischen Hintergründe ihrer Bücher.

1909: Viktoria schlägt sich mehr schlecht als recht als Sekretärin durch. Das Leben als ledige Mutter ist hart, ihre Träume werden von Pflichten erstickt. Bis sie Agnes und Elisabeth in den Alpen begegnet: Agnes studiert entgegen aller Widerstände als eine der ersten Frauen Architektur. Die junge Schneiderin Elisabeth sehnt sich nach einem Zuhause, in dem ganz allein sie bestimmen kann. Zu dritt schmieden sie den Plan, einen heruntergekommenen Berghof zu ersteigern. Einen Ort, an dem sie frei von gesellschaftlichen Zwängen leben können. Doch woher das Geld nehmen? Und schon bald darauf holt sie das Schicksal ein und alles steht auf der Kippe.

STEPHANIE SCHUSTER studierte in München Grafik-Design und Illustration und arbeitete zuerst als Illustratorin und Malerin, bevor sie zu schreiben begann, darunter die Bestsellerreihe „Die Wunderfrauen". Sie lebt mit ihrer Familie in Oberbayern. Stephanie Schuster recherchiert nicht nur in Archiven und Bibliotheken, sondern es fließen auch wahre Geschichten mit ein, wodurch sich viele Leser*innen an eigene Familiengeschichten erinnern und berührt werden.

SONNTAG · 02.11.2025 · 16 UHR
MUSIKSCHULE FLÖHA

Deine Bühne für eigene Texte!

Foto: Oulaphone – stock.adobe.com

Offene Lesebühne

Moderation: Philipp Zenker

Du schreibst? Du hast Gedichte, Kurzgeschichten oder andere Texte in der Schublade? Dann trau dich und lies sie vor Publikum! Ob nachdenklich, heiter, poetisch oder überraschend – alle Texte und alle Stimmen sind willkommen!

Wir laden Schreibende jeden Alters ein, ihre eigenen Werke live zu präsentieren. Sei Teil eines besonderen literarischen Nachmittags, ob du vorliest oder zuhörst. Wir freuen uns auf dich und deine Worte!

MUSIKSCHULE MITTELSACHSEN

Die Veranstaltung wird musikalisch begleitet durch die Musikschule Mittelsachsen.

Anmeldung: bis 15.09.2025 per E-Mail an a.rombach@kultur-mittelsachsen.de

SONNTAG · 02.11.2025 · 17 UHR
KIRCHE BERTHELSDORF

Ella Lane

Sternschnuppen über dem Meer

Eine Wendegeschichte

Ein altes Foto. Eine fast vergessene Liebe. Eine turbulente Reise.

Ausbildung, Arbeit, eine Familie gründen. Das war Jojos Lebensplan. Als ihr Freund sie überraschend verlässt, bricht für sie eine Welt zusammen. Durch Zufall findet sie ihre Tagebücher aus Teenagerzeiten und das Foto ihrer Jugendliebe Tiago lässt ihr Herz noch immer höherschlagen. Kurz entschlossen macht sich Jojo auf die Suche nach dem Jungen vom Bild und reist nach Portugal. Doch wer ist dieser Mann, mit dem sie am Flughafen zusammenstößt? Und was hat ihr Ex auf einmal am Strand zu suchen? Aber die größte Frage ist: Wie wird Tiago reagieren, wenn sie ihn findet?

Die Autorin ELLA LANE wurde in Berlin geboren und ist in Geschichten zu Hause. Den Sommer verbringt sie meist in einer Finnhütte im Wald am See – ohne Strom und fließendes Wasser. Oder mit dem Stand-up-Paddleboard unter den Füßen. Schon als Kind schrieb sie Gedichte, kurze Geschichten und Tagebuch. Später veröffentlichte sie Frisurenvideos auf YouTube. Heute schreibt sie Romane, die unter die Haut gehen – voller Gefühl, Humor und Herz.

Sternschnuppen über dem Meer ist inspiriert von einer wahren Geschichte.

SONNTAG · 02.11.2025 · 20 UHR
NIKOLAIKIRCHE FREIBERG

Foto: premami

Kai Wiesinger und Bettina Zimmermann
Bei aller Liebe

Bettina Zimmermann und Kai Wiesinger sind ein Paar, das nicht nur ein dröges Testament hinterlassen will, sondern Videobotschaften für die Kinder aufnimmt, damit diese ihre Eltern eines Tages besser verstehen. Doch was als gut gemeinte Aktion im Bett beginnt, entwickelt sich schon nach kurzer Zeit zu einem lustigen Tagebuch, das entlarvende Erkenntnisse über das lange Zusammenleben preisgibt. Schnell wird deutlich, wie der Alltag die beiden herausfordert, wie schwierig es ist, Meinungsverschiedenheiten, Missverständnisse und Kompromisse als Liebespaar zu überstehen. Bei aller Liebe lohnt sich, denn schon nach kurzer Zeit wird ihnen klar: Ich bin nicht allein. Den anderen geht's auch nicht anders. So ist das nun mal, wenn man sich liebt …

BETTINA ZIMMERMANN und KAI WIESINGER wuchsen beide in Niedersachsen auf, sind bekannt aus zahlreichen TV- und Filmproduktionen und zählen heute zu den bekanntesten Schauspieler-Paaren in Deutschland. Nach TV und Kinoleinwand haben die beiden das Netz als neue Bühne entdeckt. Bei uns gibt das Schauspieler-Ehepaar live vor Publikum Einblicke in eine zwanzigjährige Ehe.

Tickets: 37,50 € (VV) · 40,00 € (AK)

MONTAG · 03.11.2025 · 17 UHR
WILDER MANN OSTRAU E. V.

Foto: Thomas Türpe

Ralf Günther
Die Könige von Babelsberg

Der erste Skandal der deutschen Filmgeschichte. Berlin, 1920: Fritz Lang und Thea von Harbou sind das Glamourpaar des frühen deutschen Films. Den Regisseur und die Drehbuchautorin verbinden eine Leidenschaft, die weit über das Künstlerische hinausgeht. Das Filmmärchen hat nur einen Haken: Beide sind verheiratet. Als Langs Ehefrau durch einen Schuss zu Tode kommt, steht der junge Kriminalkommissar Beneken vor einem Rätsel: Hat die Frau sich das Leben genommen, weil sie die Schmach des Betrugs nicht ertrug? Wollte sich die Harbou ihrer Nebenbuhlerin entledigen? Oder war Fritz Lang seine Frau lästig geworden?

„Gut recherchiert, spannend geschrieben, begeistert der Roman nach wahren Begebenheiten von der ersten bis zur letzten Seite"
StadtRadio Göttingen „Books N' Rocks" Published On: 2024-11-18

RALF GÜNTHER wurde in Köln geboren. Als Buch- und Drehbuchautor entwickelte er Kinderserien fürs Fernsehen und schrieb historische Romane. „Der Leibarzt", sein Debüt, wurde ein Bestseller. Es folgten unter anderem die beliebten Weihnachtsbücher „Das Weihnachtsmarktwunder", „Winterherz" und „Eine Kiste voller Weihnachten", sowie die Erzählungen „Die Badende von Moritzburg", „Goethe in Karlsbad" und „Als Bach nach Dresden kam". Ralf Günther lebt seit 1993 in Dresden und der näheren Umgebung.

MONTAG · 03.11.2025 · 18 UHR
GENERATIONENBAHNHOF ERLAU

Michael Asad

Lachen Sie jetzt!!!

Es dreht sich in erster Linie um das Buch „LACHEN SIE JETZT!!!", eine Sammlung humoristischer Kurzgeschichten um das Thema „BEZIEHUNGEN" – im Allgemeinen und Speziellen! Natürlich bietet das Thema „Mann – Frau" möglichst viel „Futter", um vielerlei Spitzfindiges zu formulieren. Aber es geht auch um Beziehungen, die außerhalb irgendwelcher geschlechtsspezifischer Normen liegen. Zum Beispiel die Beziehung vom Künstler zum Publikum – die erste Geschichte des Buches – oder um das eigene Selbstbild in einer durchgetakteten Gesellschaft. Natürlich alles spaßvoll und mit viel Herz geschrieben.

MICHAEL ASAD wird 1954 in London geboren. 1981 beginnt er seine ersten öffentlichen Lesungen, ist Redakteur und Mitherausgeber der Literaturzeitschrift „Literaturm" und als Lektor für Berliner Autoren tätig. Ab 2006 arbeitet er als Honorardozent in der „Diakonie Neuendettelsau" (Himmelkron): „Erzähl- und Schreibmotivation für geistig und körperlich Benachteiligte" und begleitet verschiedene Projekte an Schulen. 2008 erscheint sein erstes Buch „Auch Wachmänner dürfen träumen". Michael Asad ist freiberuflich tätig.

DIENSTAG · 04.11.2025 · 10 UHR
BIBLIOTHEK LICHTENAU

Du bist der Detektiv. Mach mit!

Claudia Puhlfürst

Die kleine Detektivschule

- Was ist eigentlich ein Detektiv?
- Was macht er?
- Welche berühmten Detektive gibt es?
- Was sind Rätselkrimis?

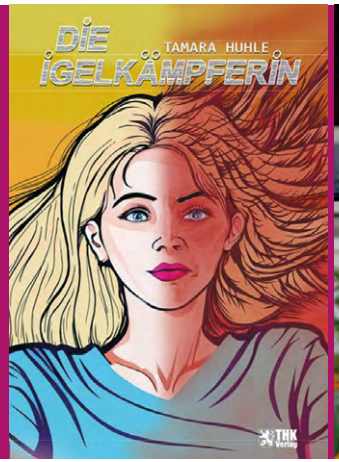
Es erwartet euch ein Rätselkrimi, bei dem eure Spürnasen gefragt sind. Danach heißt es:

- Suchbilder lösen,
- Spuren erkennen und zuordnen,
- Geheimschrift entwickeln,
- Fingerabdrücke nehmen u. v. m.

CLAUDIA PUHLFÜRST ist Schriftstellerin und hat bisher elf Psychothriller, zwei Jugendthriller, drei Bücher mit authentischen Fällen, ein Kinderbuch, zahlreiche Anthologien, Wannenbücher für Erwachsene, kriminelle Adventskalender, naturwissenschaftliche Fachbücher und Lexika veröffentlicht. Sie gibt Lesungen für Erwachsene sowie für Kinder und Jugendliche. Neben ihrer schriftstellerischen Arbeit veranstaltet sie regelmäßige Workshops wie diese Veranstaltung. Weitere Themen sind „Kreativ erfolgreich schreiben" für Laien und Fortgeschrittene sowie „Das Schreibmobil für Kinder und Jugendliche – Du bist ein Schriftsteller! Schreib Deine eigene Geschichte!"

Für Kinder im Grundschulalter

DIENSTAG · 04.11.2025 · 16 UHR
SEMPERS SENIORENTREFF DÖBELN



Tamara Huhle

Die Igelkämpferin

Im Mittelpunkt des Romans stehen das Schicksal und die Entwicklung der jungen Anna. Sie ist ein Sinnbild für eine Frau, die ihren eigenen Weg in einem vereinten und dennoch nicht geeinten Deutschland Mitte der 90er Jahre findet.

In der sich neu bildenden Gesellschaft treffen verschiedene Welten und Werte aufeinander und mittendrin spielt sich Annas berufliches und privates Leben ab. Neben der Abnabelung von einer übergroßen Vaterfigur durch ihr Kunststudium in Dresden beginnt ihre Karriere als Chefin ihrer eigenen Werbeagentur in Stuttgart. Es ist jedoch nicht in erster Linie das Ost-West-Klischee, mit dem Anna kämpft, sie ringt mit dem Zeitgeist, dem sie als Geschäftsfrau weit voraus ist. Eines Tages steht Anna jedoch vor Tatsachen, mit denen sie so nie gerechnet hätte.

TAMARA HUHLE wurde 1958 in Görlitz geboren, hat Lehramt, Kunst und Germanistik in Dresden studiert und in Kunstgeschichte promoviert. 1993 folgte sie mit ihren beiden Töchtern ihrem Mann nach Baden-Württemberg. Dort gründete sie 1993 ein eigenes Unternehmen und führte dieses erfolgreich bis zur Übergabe an ihren jüngeren Nachfolger im Jahre 2011. Im gleichen Jahr folgte sie einem Ruf als Professorin an eine Hochschule in Sachsen und kehrte mit ihrer Familie hierhin zurück. Elf Jahre lehrte sie als Professorin crossmediale Medien und emeritierte 2022, um zu schreiben und sich mehr der Kunstgeschichte und Malerei widmen zu können.

DIENSTAG · 04.11.2025 · 17 UHR
LANDRATSAMT MITTELSACHSEN FREIBERG · WERNER-HOFMANN-HAUS

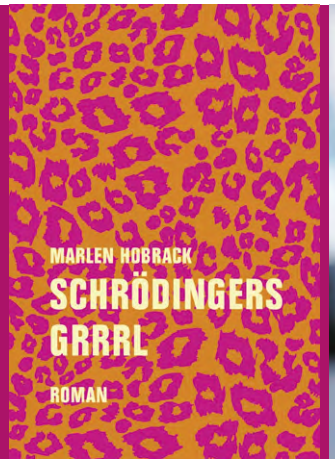


Foto: Amac Garbe

Marlen Hobrack

Schrödingers Grrrl

In ihrem Debütroman „Schrödingers Grrrl" erzählt Marlen Hobrack die Geschichte von Mara Wolf – Schulabbrecherin, Anfang zwanzig, depressiv, arbeitslos in Dresden. Ihren Alltag füllt sie mit Instagram, Dating und Online-Shopping. In einer Bar lernt Mara den PR-Agenten Hanno kennen, der von ihr und ihrem schrägen White-Trash-Auftreten begeistert ist. Er überredet sie, sich als Romanautorin auszugeben. Den Roman geschrieben hat ein alter weißer Mann, der genauso wie Hanno und sein Lektor nicht glaubt, dass es sich unter seinem Namen verkauft. Die drei Männer schmieden einen Plan für einen großen literarischen Erfolg, auf den sich Mara einlässt.

„Schrödingers Grrrl" ist ein zeitgenössischer Entwicklungsroman, eine Hochstaplerin-wider-Willen-Studie, eine Geschichte über eine junge Frau, die keinen Platz in der Gesellschaft findet, weil sie gar nicht erst daran glaubt, einen beanspruchen zu können. Doch da gibt es die drei Heldinnen – ihre Mutter, ihre beste Freundin Charis und ihre Sachbearbeiterin Frau Kramer in der Arbeitsagentur, die sie nicht im Stich lassen.

MARLEN HOBRACK, geboren 1986 in Bautzen, studierte Literatur-, Kultur- und Medienwissenschaften und arbeitete im Anschluss für eine Unternehmensberatung. Seit 2016 schreibt sie hauptberuflich für diverse Zeitungen und Magazine, u. a. für „Der Freitag", „Die Zeit", „Die Welt" und das Kunstmagazin „Monopol". 2022 erschien ihr erstes Sachbuch „Klassenbeste", 2023 debütierte sie mit „Schrödingers Grrrl" auch als Romanautorin. Darüber hinaus erhielt sie den Jörg-Henle-Preis für Literaturkritik (2023) sowie den Anna Seghers-Preis (2025). Marlen Hobrack lebt und schreibt in Leipzig.

MITTWOCH · 05.11.2025 · 18 UHR
VOLKSKUNSTSCHULE OEDERAN

Foto: Grit Hartung

Christine Koschmieder

Frühjahrskollektion

Das Modejahr 1964 bricht an: Lilo wagt den Sprung vom knielangen Kleid hin zu Bademoden. Ihr Mann Harry betreut als Reisebegleiter Kriegsgräberfahrten, Tochter Reni tourt als gefragtes Mannequin durch die Welt. Doch dann wird diese Musterfamilie eingeholt von einer unkleidsamen Vergangenheit.

Ein großer Roman über die Stoffe, aus denen wir unsere Geschichten weben.

CHRISTINE KOSCHMIEDER wurde 1972 in Heidelberg geboren und lebt in Aken/Elbe. Sie arbeitet als Autorin, Übersetzerin und Literaturagentin. Im Kanon Verlag erschienen 2022 ihr Roman „Dry" und zuletzt „Schambereich. Über Sex sprechen". Christine Koschmieder wurde mit einem Auszug aus „Frühjahrskollektion" zum Bachmann-Preis 2024 eingeladen.

MITTWOCH · 05.11.2025 · 18 UHR
LEHNGERICHT AUGUSTUSBURG

Foto: Jan Kopetzky

Claudia Wenzel

Mein Herz ließ sich nicht teilen

Eine Wendegeschichte

Von der Zerrissenheit zur Einheit? Die beliebte Schauspielerin Claudia Wenzel wirft zum 35. Jahrestag des Mauerfalls einen emotionalen und kritischen Blick auf ihr Leben in der DDR und das wiedervereinigte Deutschland. „Warum bleibst du nicht einfach drüben?", eine Frage, die Claudia Wenzel kennt. Bei Gastspielen in der Bundesrepublik Deutschland hatte sie zahlreiche Möglichkeiten, in den Westen „rüberzumachen" – und dennoch kehrte die Schauspielerin stets in die ostdeutsche Heimat zurück. Denn was hätte sie in einem Land ohne Familie, Freunde und die vertrauten Orte gesucht? Gleichzeitig beunruhigten sie die politischen Zustände in der DDR zunehmend. 35 Jahre nach dem Mauerfall blickt die Schauspielerin in ihrer Autobiografie „Mein Herz ließ sich nicht teilen" zurück auf ihre eigene Zerrissenheit. Sie beleuchtet einen prägenden Abschnitt deutscher Geschichte und wirft einen kritischen Blick auf die heutige gesellschaftliche sowie politische Landschaft.

CLAUDIA WENZEL, geboren am 21. September 1959 in Lutherstadt Wittenberg, war nach dem Schauspielstudium festes Ensemble-Mitglied des Leipziger Schauspielhauses. Nach der Wende spielte sie u. a. am Maxim-Gorki-Theater in Berlin und dem Winterhuder Fährhaus in Hamburg. Zusätzlich stand Claudia Wenzel bereits in der DDR vor der Kamera. Es folgten nach der Wende zahlreiche Serienrollen, u. a. in den TV-Serien „Unser Lehrer Doktor Specht" und der ARD-Soap „Sturm der Liebe". Seit 2003 ist Claudia Wenzel mit dem Schauspieler Rüdiger Joswig verheiratet.

MITTWOCH · 05.11.2025 · 19 UHR
TREIBHAUS E. V. DÖBELN

Foto: Ken Yamamoto

Aron Boks

Starkstromzeit

Vom Leben in einem Staat, den es nicht mehr gibt

Wieviel DDR steckt in uns? 1995 wirft Rolf Bültemann sein letztes Stück DDR-Karriere auf den Müll. Einen Haufen Lampen, die damals nichts und heute richtig viel wert wären. Das war kurz vor Arons Geburt. Und kurz nach der Wende. Rolf Bültemann war sein Großvater. Was hat es mit den Lampen auf sich, von denen Arons Großmutter bis heute erzählt?

Um das zu verstehen, reist Aron zurück in die Geschichte. Dabei folgt er seinen Großeltern ins VEB Elektromotorenwerk in Wernigerode, einem Großbetrieb mit fast 3000 Beschäftigten, der nach der Wende in seiner damaligen Form verschwindet und vielen bis in die Gegenwart fehlt. Aron, der die DDR selbst nie erlebt hat, will wissen, was dieser Staatsbetrieb für Spuren hinterlassen hat. Und was es für Menschen bedeutet, wenn sie etwas suchen, das es nicht mehr gibt.

ARON BOKS wurde 1997 in Wernigerode geboren und lebt als Autor, Slam Poet und Moderator in Berlin-Charlottenburg. 2019 erhielt er den Klopstock-Förderpreis für Neue Literatur. Seit 2021 schreibt er vor allem für die taz und die taz.FUTURZWEI-Kolumne „Stimme meiner Generation". 2023 erschien sein Buch „Nackt in die DDR", in dem er sich auf die Lebensspuren seines Urgroßonkels, des Künstlers und Funktionärs Willi Sitte, begibt. Das Buch fand großes Medienecho. Die Recherche und Arbeit am Buch bedeuteten für ihn auch den Zugang in die verstärkte Auseinandersetzung mit der deutsch-deutschen Geschichte und ihrer Bedeutung für die Gegenwart.

DONNERSTAG · 06.11.2025 · 18 UHR
KULTUR- UND SCHÜTZENHAUS PENIG

Carmen Rohrbach

Solange ich atme

Meine dramatische Flucht aus der DDR und wie sie mein Leben prägte

„Wenn Du wirklich etwas willst, erreichst Du es auch!" Mit dieser Überzeugung wagt Carmen Rohrbach im Schutz der Dunkelheit die Flucht aus der DDR. Ihr Ziel: über die Ostsee nach Dänemark zu schwimmen. Nach zwei Nächten und einem Tag kann sie sich auf eine Boje retten. Obwohl im internationalen Hoheitsgewässer, wird sie von einem Kriegsschiff der DDR-Marine zurück in die DDR gebracht und wegen Republikflucht im Zuchthaus Hoheneck eingesperrt.

CARMEN ROHRBACH studierte Biologie in Greifswald und Leipzig. Ihr autofiktionaler Roman handelt von Flucht und zwei Jahren Gefängnis und wie es ihr gelang, die ganze Welt zu ihrer Heimat zu machen. Nach wissenschaftlicher Arbeit auf den Galapagos-Inseln verfasst sie Reiseerzählungen. Sie weiß, wovon sie schreibt, wenn es ums Alleinreisen geht: Sie ist durch den Jemen gereist – 1000 Kilometer mit einem Kamel. Sie war monatelang in der Mongolei unterwegs, ist mit einem Esel dem Jakobsweg in Frankreich gefolgt und hat Patagonien zu Fuß und auf dem Pferd durchstreift. Zuletzt erschienen ihre Bücher über den „Ammersee" und das „Elbsandsteingebirge".

DONNERSTAG · 06.11.2025 · 18 UHR
BÜRGERHAUS ROCHLITZ

Ein feinsinniger Familienroman über ein dunkles Kapitel ostdeutscher Geschichte.

Foto: Michael Bader

Matthias Jügler

Maifliegenzeit

Für Katrin und Hans wird der Alptraum aller Eltern wahr: Nach der Geburt verlieren sie noch im Krankenhaus unweit von Leipzig ihr erstes Kind – und kurz darauf auch sich als Paar. Denn Katrin quälen Zweifel an der Darstellung der Ärzte, Zweifel, von denen Hans nichts wissen will. Als Katrin Jahre später stirbt, wird klar, dass sie mit ihren Befürchtungen womöglich Recht hatte. Bei seinen Recherchen, die ihn tief in die Geschichte der DDR führen, stößt Hans auf Ungereimtheiten und eine Mauer des Schweigens. Ist das Kind wirklich tot? Klären kann er all seine Fragen in Zusammenhang mit dem Tod des Säuglings nicht, doch der Gedanke daran, in einem entscheidenden Moment seines Lebens versagt, etwas versäumt, einen Fehler begangen zu haben, lässt ihn künftig nicht mehr los. Da klingelt eines Tages das Telefon und sein Sohn ist am Apparat. Aufgewachsen in einer Adoptivfamilie, unterscheidet sich seine Vorstellung von der Vergangenheit grundlegend von dem, was Hans ihm erzählt. Wird sich die Kluft, die das Leben in einem Unrechtsstaat und vierzig fehlende gemeinsame Jahre gerissen haben, wieder schließen lassen?

MATTHIAS JÜGLER, geboren 1984 in Halle/Saale, studierte Skandinavistik und Kunstgeschichte in Greifswald sowie Oslo und Literarisches Schreiben am Deutschen Literaturinstitut Leipzig. Sowohl für seinen Debütroman „Raubfischen" (2015) als auch für seinen Roman „Die Verlassenen" (2021) wurde er mehrfach ausgezeichnet, 2022 erhielt er den Klopstock-Preis für Literatur des Landes Sachsen-Anhalt. 2023 war Jügler Stadtschreiber von Halle. Er lebt mit seiner Familie in Leipzig, wo er auch als freier Lektor arbeitet.

DONNERSTAG · 06.11.2025 · 18 UHR
ALTE BAUMWOLLE FLÖHA

Ein längst überfälliges „Mutmach-Buch"

Cleografie by Schleychwerbung

Muriel Baumeister

Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben

Mit 22 Jahren ist Muriel Baumeister nicht nur junge Mutter und glücklich verliebt, sondern hält außerdem bereits die goldene Kamera in ihren Händen. Viele Jahre lang ist sie aus dem deutschen Fernsehen nicht wegzudenken, sie arbeitet mit Schauspielgrößen wie Jan Josef Liefers und ihrem Mentor Götz George. Doch das Leben auf der Überholspur fordert seinen Preis. Sie wird Alkoholikerin und die Presse zerreißt sie dafür in der Luft. Der Alkohol ist ihr ein böser Freund, dem sie schließlich mit großem Mut und einer ordentlichen Portion Humor den Kampf ansagt. Sie rappelt sich auf, wird trocken und lernt während des Entzugs viel über sich selbst. Muriel Baumeister hat nichts zu beichten, aber viel zu teilen. Ihre ehrlichen Geschichten gehen unter die Haut. Sie steht zu ihren Fehlern und lacht dem Leben ins Gesicht.

Spüren Sie die Stärke und Authentizität, die Muriel Baumeister ausstrahlt, erfahren Sie Geschichten hinter den „Kulissen" und erleben Sie einen bewegenden und mitreißenden Abend.

1972 in Salzburg geboren, lebt MURIEL BAUMEISTER heute mit ihrer Familie in Berlin. Für ihre Rolle als Bea Donner in „Ein Haus in der Toscana" wurde Muriel Baumeister mit dem „Telestar" ausgezeichnet. Für diese Rolle und die Hauptrolle im Film „Schuld war nur der Bossa Nova" erhielt sie 1994 die Goldene Kamera als „Beste Nachwuchsdarstellerin".

Tickets: 25,50 € (VV) · 30,00 € (AK)

DONNERSTAG · 06.11.2025 · 18 UHR
HAUS DES GASTES NEUHAUSEN/CÄMMERSWALDE

Foto: Natascha Zivadinovic

Patricia Holland Moritz

Drei Sommer lang Paris

„Es war wohl ein gutes Alter, um nach Paris zu kommen. Es war wohl der richtige Fleck auf Erden, um mit dem Leben zu beginnen." Ulrike hält nichts mehr im Land der vorgeschriebenen Lebenswege. Es ist der Jahrhundertsommer 1989, als die 21-Jährige im Zug von Leipzig Richtung Paris sitzt. Ohne ein Wort Französisch zu sprechen, aber von immenser Neugier getrieben, entdeckt sie die Stadt und damit eine neue Welt als Einwanderin unter Einwanderern.

Patricia Holland Moritz erzählt vom Mut einer Generation in den letzten Monaten der DDR und wirft einen völlig neuartigen Blick auf eine Stadt, die als zerschrieben gilt; einen Blick, geprägt von dem, was wir heute Geschichte nennen und was sich damals lediglich wie eine Fügung anfühlte.

„Wie Patricia Holland Moritz in kleinen Ellipsen die großen historischen und gesellschaftlichen Bögen umkurvt, das ist packend." taz über „Kaßbergen"

Patricia Holland Moritz wurde in Karl-Marx-Stadt – dem heutigen Chemnitz – geboren. Sie arbeitete in Leipzig als Buchhändlerin, verließ dann die DDR und heuerte in Paris als Speditionskauffrau an. Nach einigen Semestern Nordamerikanistik wurde sie Bookerin für verschiedene Bands und dann Schriftstellerin. Neben dem Schreiben arbeitet sie für die SPD in Berlin-Lichtenberg und ebenda in der Obdachlosenhilfe. Bei Aufbau veröffentlichte sie 2021 den Roman „Kaßbergen".

FREITAG · 07.11.2025 · 10 UHR
BÜRGERHAUS TAURA

Miriam Zedelius

Fanni, Fuchs und Feuerwehr

Eine spielerische Lesung mit Bilderbuchkino, Krach und Bewegung

Komm, wir spielen Feuerwehr! Wir löschen das brennende Haus. Und wir retten den kleinen Peter vom Baum. Gemeinsam sind wir mutig und stark! Wir ziehen den dicken Laster aus dem Fluss. Und wir haben gar keine Angst, auch nicht vor dem wilden Löwen. TATÜ TATA, die Feuerwehr ist da!

MIRIAM ZEDELIUS, 1977 in Heidelberg geboren, studierte Illustration an der Universidad De Granada in Spanien, an der Burg Giebichenstein in Halle und an der Leipziger Hochschule für Grafik und Buchkunst. Seit 2007 arbeitet sie als Gestalterin für Verlage, Theater und Museen und als Autorin und Illustratorin von Kinderbüchern. Viele ihrer Arbeiten wurden ausgestellt und ausgezeichnet, u. a. von der Stiftung Buchkunst. Sie leitet eine Kinder-Kunstwerkstatt und ist mit ihren Büchern oft zu Gast in Bibliotheken, Kindergärten, Schulen und auf Lesefestivals. Miriam Zedelius lebt in Leipzig und hat drei Kinder.

Gefördert vom Sächsischen Literaturrat.

Für Kinder von 2 bis 4 Jahren · Dauer ca. 45 Minuten

FREITAG · 07.11.2025 · 15 UHR
BÜRGERHAUS SOHRA

Foto: Jessica Hanke

Maja Konrad

Henry Kolonko und die Sache mit dem Finden

Berührendes Kinderbuch über Verlust, eine besondere Freundschaft und den Mut, Vertrauen zu sich selbst zu finden

Der 9-jährige Henry hat ein sehr ungewöhnliches Hobby: Er sammelt verloren gegangene Dinge und sucht nach ihren Besitzern. Am liebsten stellt er seine Nachforschungen dabei allein an – bis er die quirlige Pippa kennenlernt. Die weicht ihm auf seinen Streifzügen durch die Stadt schon bald nicht mehr von der Seite. Mit Pippas Hilfe findet Henry nicht nur raus, wem das Gebiss gehört, das eines Tages vorm Asia-Laden lag, und wo die vermisste Katze mit dem Knickohr steckt, sondern auch, warum es ihm so wichtig ist, Verlorenes zurückzubringen, und was das alles mit seiner Mutter zu tun hat.

MAJA KONRAD, Jahrgang 1983, hat Tourismusmanagement studiert. Nach einem längeren Aufenthalt in Borneo lebt und arbeitet sie heute in Leipzig. Inspiration für ihre Geschichten findet sie auf den Straßen in ihrem Stadtviertel oder auch auf Klingelschildern.

Für Kinder von etwa 8 Jahren

FREITAG · 07.11.2025 · 18 UHR
HOTEL KRELLER FREIBERG

Foto: Maximilian Gödecke

Martina Hefter

Hey guten Morgen, wie geht es dir?

Tagsüber hilft Juno ihrem schwerkranken Mann Jupiter dabei, seinen Alltag zu meistern. Außerdem ist sie Künstlerin, tanzt und spielt Theater. Und nachts, wenn sie wieder einmal nicht schlafen kann, chattet sie mit Love-Scammern im Internet. Martina Hefter hat einen berührenden Roman über Bedürfnisse und Sehnsüchte im Leben geschrieben. Und darüber, wie weit man bereit ist, für die Liebe zu gehen.

Juno schreibt mit Männern, die Frauen online ihre Liebe gestehen und so versuchen, sie um ihr Geld zu bringen. Doch statt darauf hereinzufallen, werden genau diese Männer zu einer Form von Freiheit für Juno. Sie flüchtet vor ihrem Alltag ins Internet und spielt dort Spielchen mit Männern, die sie anlügen. Sie selbst wird zur Lügnerin. Eines Tages trifft sie auf Benu, der ihre Behauptungen ebenso durchschaut wie sie seine. Trotz der Entfernung zwischen ihnen entsteht eine Verbindung.

MARTINA HEFTER lebt als Autorin und Performerin in Leipzig. Ihre Texte bewegen sich zwischen Gedicht, szenischen Schreibformen und Roman. Viele ihrer Texte setzt sie in Zusammenarbeit mit anderen Künstler*innen szenisch um. Sie veröffentlichte drei Romane und – im kookbooks-Verlag Berlin – fünf Gedichtbände. Für ihren letzten Roman „Hey guten Morgen, wie geht es dir?“ erhielt sie 2024 den Deutschen Buchpreis und weitere Auszeichnungen.

FREITAG · 07.11.2025 · 18 UHR
KULTURBAHNHOF LEISNIG

Foto: Heike Steinweg

Nora Bossong

Reichskanzlerplatz

Als Hans die junge und schöne Stiefmutter seines Schulfreunds Hellmut Quandt kennenlernt, ahnt er noch nicht, welche Rolle Magda in seinem Leben spielen wird, für ihn persönlich, aber auch Jahre später als fanatische Nationalsozialistin und Vorzeigemutter des „Dritten Reichs". Noch ist die Weimarer Republik im Aufbruch und Hans so heftig wie hoffnungslos in Hellmut verliebt. Doch nach einem Unglücksfall beginnen Hans und Magda eine Affäre, von der sie sich Trost und Vorteile versprechen: Sie will aus ihrer Ehe ausbrechen, er seine Homosexualität verbergen. Erst als Magda Joseph Goebbels kennenlernt und der NSDAP beitritt, kommt es zwischen Hans und ihr zum Bruch. Während Magda mit ihren Kindern bald in der Wochenschau auftritt, gerät Hans zunehmend in Gefahr. Ein Roman, der über zwanzig Jahre den Weg zweier Menschen und eines Landes erzählt, der nicht unausweichlich war.

NORA BOSSONG, 1982 in Bremen geboren, schreibt Lyrik, Romane und Essays, für die sie mehrfach ausgezeichnet wurde, zuletzt mit dem Joseph-Breitbach-Preis, dem Thomas-Mann-Preis und dem Elisabeth-Langgässer-Literaturpreis. Nora Bossong lebt in Berlin.

FREITAG · 07.11.2025 · 20 UHR
GOLDENER LÖWE HAINICHEN

Foto: Gaby Gerster

Susanne Fröhlich

Ungezügelt

Andrea Schnidt startet nochmal durch!

Der 13. humorvolle Roman um die Kult-Heldin Andrea Schnidt ist wie ein Treffen mit lieben Freunden, die uns jedes Mal mit den lustigsten Geschichten unterhalten.

Andrea Schnidt will es nochmal wissen – schließlich ist man nie zu alt, um etwas Neues auszuprobieren, richtig? Dummerweise orientiert sich ihr frisch Angetrauter Paul gerade eher in Richtung Rente. Weil damit eh schon zwei Welten aufeinanderprallen, erzählt Andrea ihm lieber nicht, womit sie durchstarten will: nämlich als Liebesroman-Autorin im angesagten Bereich „Old Romance"! Dafür muss sie sich allerdings auch ein paar schlüpfrige Details ausdenken. Wer könnte sie da besser beraten als ihr Lieblings-Ex-Schwiegervater Rudi, der mit seiner Inge den zweiten Frühling feiert? Rudi ist zwar Feuer und Flamme, hat aber selbst eine Menge zu tun. Er will nämlich mindestens 100 Jahre alt werden, wozu er tief in den Kosmos der Longevity-Bewegung eintaucht …

SUSANNE FRÖHLICH ist erfolgreiche Moderatorin, Journalistin und Bestsellerautorin. Sie lebt in der Nähe von Frankfurt am Main. Sowohl ihre Sachbücher als auch ihre Romane – „Familienpackung", „Treuepunkte", „Lieblingsstücke", „Lackschaden", „Aufgebügelt", „Wundertüte", „Feuerprobe" und zuletzt „Verzogen" – wurden alle zu riesigen Erfolgen.

Tickets: 25,50 € (VV) · 30,00 € (AK)

SAMSTAG · 08.11.2025 · 16 UHR
SCHLOSS ROCHSBURG

Lesung, Bildvortrag und kleine kulinarische Kostproben

Regina Röhner

Grünkraft und Hexenküche

Hildegard von Bingen, Kräuter, „aphrodisierende" Gemüse, Volksüberlieferungen und „magische" Köstlichkeiten

Die Autorin Regina Röhner liest und erzählt über Hildegard von Bingen, in deren Werken „Grünkraft" ein zentraler Begriff ist, über magische Bräuche und lüftet „zauberkräftige" Küchengeheimnisse.

Von alters her verstanden sich Frauen darauf, ihre Familie gesund zu erhalten und mit ihren Kochkünsten den Mann an Haus und Bett zu fesseln. Auch von diesem „Hexenwissen" erzählt die Autorin und serviert dazu kleine Kostproben.

Die im Vorerzgebirge beheimatete REGINA RÖHNER (Jahrgang 1952) ist eigentlich Diplom-Mathematikerin. Doch nach einem Fernstudium am Leipziger Literaturinstitut „Johannes R. Becher" widmete sie sich ihrer Leidenschaft, der Schriftstellerei. Erzählungen, Geschichten und Porträts zu historischen Themen aus der Region Sachsen hat sie seither publiziert. Liebe und Kreativität zeichnen auch die Koch- und Backkünste der zweifachen Mutter aus. Regina Röhner lässt sich vom eigenen riesigen Kräuter- und Gemüsegarten immer wieder zu neuen Rezepten inspirieren. Davon zeugen zahlreiche im BuchVerlag erschienene Titel wie „Eine Kurfürstin in der Küche", „Küchenmagie & Zauberkraft", „Das Schlemmerbüchlein" u. v. m.

Anmeldung: bis 30.10.2025 über den Ticketshop Schloss Rochsburg
Kosten: 5 €/Person für Kulinarik (Bezahlung zu Veranstaltungsbeginn)

SAMSTAG · 08.11.2025 · 17 UHR
BRAUHOF FREIBERG

Jörg Gräser

Gräsers Tiergeschichten

Seit frühester Kindheit spielten Tiere für Jörg Gräser eine große Rolle. Viele Stunden verbrachte er mit seinen Tauben im Taubenschlag. Tage trug er eine verletzte Hummel von Blüte zu Blüte. Er war für seine Tiere da. Und die Tiere waren auch immer für Jörg Gräser da. Sie hörten zu, wenn ihn zum Beispiel Sorgen quälten. So wuchs er mit dem Verlangen auf, sein Leben den Tieren zu widmen.

Seine Geschichten vermitteln den Leser*innen auf eine unverwechselbare, sehr feinfühlige Art und Weise einen Eindruck, wie wichtig ein achtsamer und liebevoller Umgang mit Tieren ist.

Wunderschöne Fotos aus Jörg Gräsers eigenem Fundus werden nicht nur seinen Fans ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

JÖRG GRÄSER ist seit über 30 Jahren Tierpfleger Im Leipziger Zoo. Die MDR-Sendung „Elefant, Tiger & Co." machte nicht nur den Zoo Leipzig und seine Tiere bundesweit bekannt, sie machte auch Tierpfleger Jörg Gräser zum TV-Star.

SAMSTAG · 08.11.2025 · 20 UHR
GOLDENER LÖWE HAINICHEN

Martina Gedeck liest aus Brigitte Reimann und Christa Wolf

Sei gegrüßt und lebe

Eine Freundschaft in Briefen

Freundschaft auf den ersten Blick war es wohl nicht, was die beiden Schriftstellerinnen verband. Die DDR war ihre Heimat, dort feierten sie in den frühen Sechzigerjahren erste Erfolge. Die vier Jahre jüngere Brigitte Reimann arbeitete ab 1960 in einem VEB in Hoyerswerda und leitete dort einen „Zirkel schreibender Arbeiter". Die 1929 geborene Christa Wolf bezeichnete sie in ihrem Tagebuch als „beste Feindin" – sie verdächtigte sie, ihr als Jury-Mitglied einen Literaturpreis vorenthalten zu haben.

MARTINA GEDECK, geboren in München und aufgewachsen in Landshut und Berlin, absolvierte ihre Schauspielausbildung am Max Reinhard Seminar der Universität der Künste Berlin. Sie spielte an verschiedenen deutschen Bühnen. Parallel zu ihren Theaterengagements begann sie für Film und Fernsehen zu arbeiten. Ihr beeindruckendes filmisches Schaffen umfasst unterschiedlichste Werke wie „Die Wand", „Bella Martha" (Deutscher Filmpreis als Beste Darstellerin, Preis der Deutschen Filmkritik), „Das Leben der Anderen" (Oscar Bester nicht-englischsprachiger Film). Martina Gedeck spielte auch in zahlreichen internationalen Produktionen, so z. B. neben Jeremy Irons, Bruno Ganz und Charlotte Rampling in „Nachtzug nach Lissabon". Sie ist Mitglied der Europäischen und der Deutschen Filmakademie, der Akademie der Darstellenden Künste sowie Trägerin des Bayerischen Verdienstordens und des Chevalier des Arts et des Lettres.

Tickets: 37,50 € (VV) · 40,00 € (AK)

SONNTAG · 09.11.2025 · 15 UHR
KINDERBAUERNGUT LANGENSTRIEGIS E. V.

Foto: Hannah Beck

Carl-Christian Elze

William und der Fliegenkönig

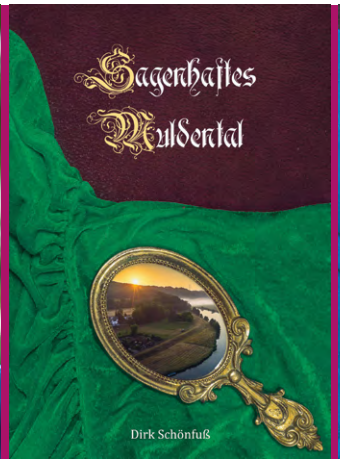
Williams Eltern streiten sich. Immer wieder. Mal leise, mal laut. Das macht William sehr traurig. Doch darüber sprechen möchte er nicht, auch nicht mit seinem großen Bruder Paul. Als plötzlich der Fliegenkönig – eine schrullige, nicht mehr ganz fitte Schmeißfliege mit erheblichen Flugproblemen – zwischen seinen Spielsachen auftaucht, beginnt für William ein großes Abenteuer. Er hilft der Fliege bei der Reparatur ihrer Flügel und danach hilft sie ihm. Mit ihrer Zuwendung, ihrer Lebensweisheit und ihren Zauberkräften zeigt sie William einen ungewöhnlichen Weg auf, wie seine Eltern ihn besser verstehen können. Nachdem William sein Herz geöffnet hat, ändern sich die Dinge. Ein kleines Wunder geschieht.

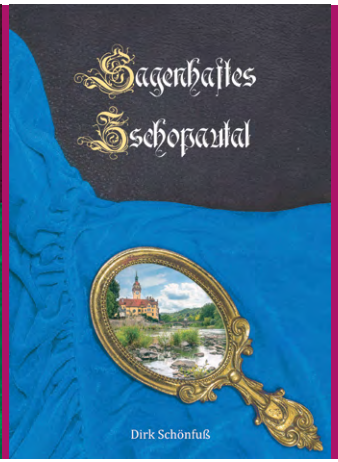
CARL-CHRISTIAN ELZE, geboren 1974 in Berlin, wuchs in Leipzig auf, wo er immer noch wohnt. Sein Vater war Zootierarzt, sodass er einen großen Teil seiner Kindheit im Leipziger Zoo verbrachte. Er studierte Biologie und Germanistik und später am Deutschen Literaturinstitut. Seit 2006 erschienen mehrere, vielfach ausgezeichnete Gedicht- und Erzählbände. Sein Debütroman „Freudenberg" stand auf der Longlist des Deutschen Buchpreises. „William und der Fliegenkönig" mit wunderbaren Illustrationen von Nele Brönner ist sein erstes Kinderbuch. Es wurde von der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur zum Kinderbuch des Monats Juli 2025 gewählt.

Gefördert vom Sächsischen Literaturrat.

Für Kinder ab etwa 6 Jahren

SONNTAG · 09.11.2025 · 15 UHR
ALTER BAHNHOF EPPENDORF





Dirk Schönfuß

Sagenhaftes zwischen Mulde und Zschopau

Eine Lesung mit Bildvortrag

Tauchen Sie ein in die geheimnisvolle Welt der Sagen! In dieser besonderen Veranstaltung entführt Sie der Fotograf und Autor Dirk Schönfuß mit ausgewählten Erzählungen aus seinen beiden Büchern „Sagenhaftes Muldental" und „Sagenhaftes Zschopautal" in vergangene Zeiten. Erleben Sie die spannendsten Sagen und entdecken Sie die Orte, an denen sie einst spielten – von verwunschenen Burgruinen über stille Flusstäler bis zu alten Bergwerken. Der Autor ergänzt die Geschichten mit historischen Hintergründen, lebendigen Einblicken in das Alltagsleben früherer Jahrhunderte und spannenden Details zu regionalem Handwerk und Brauchtum.

DIRK SCHÖNFUSS ist nebenberuflich als Autor und Fotograf tätig. Als Schriftsteller liegt sein Schwerpunkt auf historischen Kurzgeschichten und Sagen aus seiner Heimatregion. Er verbindet dabei spannende Unterhaltung mit historischem Kontext, kulturellen Bezügen und handwerklichen Traditionen. Seine Werke lassen die Vergangenheit lebendig werden und regen dazu an, die Region neu zu entdecken. Auch als Fotograf erzählt Dirk Schönfuß Geschichten durch ausdrucksstarke Aufnahmen von Personen, Landschaften und Architektur. In seinen Büchern und Vorträgen kombiniert er Literatur und Fotografie zu einem gemeinsamen Erlebnis.

SONNTAG · 09.11.2025 · 17 UHR
JUGENDKUNSTSCHULE FRANKENBERG

Foto: Max Zerrahn

Charlotte Gneuß

Gittersee

Lesung und Gespräch · Moderation: Sybille Heinicke

1976, im Dresdner Vorort Gittersee: Karin ist 16, hütet ihre kleine Schwester und hilft der renitenten Großmutter im Haushalt, die ihrer Zeit als Blitzmädel hinterhertrauert. Karins Vater verzweifelt an der Reparatur seines Škodas wie an der des Familienlebens, und ihre Mutter würde am liebsten ein anderes Leben führen. Aufgehoben fühlt sich Karin bei ihrer Freundin Marie, dem einzigen Mädchen in der Klasse, das später nicht etwas machen, sondern etwas werden will: die erste Frau auf dem Mond. Und Karin ist verliebt: in ihren Freund Paul, der gerne Künstler wäre, aber im Schacht bei der Wismut arbeitet. Als Paul zu einem Ausflug aufbricht und nicht mehr zurückkommt, stehen eines Nachts zwei Uniformierte vor der Tür, und Karins Welt gerät aus den Fugen.

In diesem eindringlichen Debütroman erzählt Charlotte Gneuß von einer Welt, die es nicht mehr gibt und von der Frage, ob Unschuld möglich ist.

CHARLOTTE GNEUSS wurde 1992 in Ludwigsburg geboren, nachdem ihre Eltern die DDR verlassen hatten. Sie studierte Soziale Arbeit in Dresden, Literarisches Schreiben in Leipzig und Szenisches Schreiben in Berlin. Sie ist Gastautorin von „ZEIT Online", Gewinnerin des Leonhard-Frank-Stipendiums für neue Dramatik und Herausgeberin der Anthologie „Glückwunsch", die bei Hanser Berlin erschien. Ihr Debütroman „Gittersee" stand auf der Longlist für den Deutschen Buchpreis 2023 und wurde mit dem „aspekte"-Literaturpreis für „das beste deutschsprachige Debüt", dem Jürgen Ponto-Preis 2023 und dem Nicolas-Born-Debütpreis 2024 ausgezeichnet.

SONNTAG · 09.11.2025 · 18 UHR
SCHOKOLADENMANUFAKTUR „CHOCO DEL SOL“ SCHLOSS ROCHSBURG

Foto: Anja Schneider

Volker Sielaff

Ovids Würfelspiel · Überall Welt

Das Epigramm, eine bis in die Frühzeit der antiken Literatur zurückreichende Gattung und bekannt durch Martial, aber auch Schiller, Goethe und Lessing, ist ein poetischer Text, der oft auf eine geistreiche, witzige und überraschende Pointe hinausläuft. Aber wer schreibt heute noch Epigramme? Die Antwort: Volker Sielaff tut es!

Mit seinem Buch „Ovids Würfelspiel“ hat der Dichter, dessen Versen sogar schon Sandra Hüller ihre Stimme lieh, der Gattung im vergangenen Jahr ein furioses Comeback bereitet! *„Nie apodiktisch und selbstreferentiell, dafür sinnlich und zugewandt, im Gepäck Traditionen und im Sinn die Neugier“*, so charakterisiert die „Frankfurter Allgemeine Zeitung“ diesen Dichter, der in Dresden und darüber hinaus längst kein Unbekannter mehr ist und, so Michael Braun über Volker Sielaff, *„in jedem Buch eine neue Metamorphose durchläuft und mit einer jeweils neuen Formensprache brilliert“*.

In „Überall Welt“ präsentiert Sielaff erstmals Prosaaufzeichnungen: eindringliche Momentaufnahmen von Begegnungen, Beobachtungen und dem Glück im Alltäglichen – eine unverstellte, berührende Reflexion über das Leben.

> Ausgezeichnet u. a. mit dem Lessing-Förderpreis und dem London-Stipendium bleibt VOLKER SIELAFF ein unverwechselbarer Literat, der mit seinen Werken die Welt neu verzaubert.

MITWIRKENDE

Autor*innen und Künstler*innen in alphabetischer Übersicht

16 Aron Boks
29 Carl-Christian Elze
17 Carmen Rohrbach
31 Charlotte Gneuß
14 Christine Koschmieder
11 Claudia Puhlfürst
15 Claudia Wenzel
30 Dirk Schönfuß
07 Ella Lane
04 Jens Wonneberger
27 Jörg Gräser
08 Kai Wiesinger und Bettina Zimmermann
22 Maja Konrad
02 Maria Nikolai
13 Marlen Hobrack
28 Martina Gedeck
23 Martina Hefter
03 Martin Brambach und Christine Sommer
18 Matthias Jügler
10 Michael Asad
21 Miriam Zedelius
19 Muriel Baumeister
24 Nora Bossong
20 Patricia Holland Moritz
09 Ralf Günther
26 Regina Röhner
28 Sei gegrüßt und lebe
05 Stephanie Schuster
25 Susanne Fröhlich
12 Tamara Huhle
32 Volker Sielaff

VERANSTALTUNGSKALENDER

FREITAG · 31.10.2025

17 Uhr	Leisnig Burg Mildenstein	Maria Nikolai **Die Schokoladenvilla – Goldene Jahre**	→02
20 Uhr	Theater Freiberg	Martin Brambach und Christine Sommer **Diese einsamen Nächte – Die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur!**	→03

SAMSTAG · 01.11.2025

17 Uhr	Trauben-Genuss- lädchen Freiberg	Jens Wonneberger **Weltliteratur. Kleine Prosa**	→04
19 Uhr	Kultman's Döbeln e. V.	Stephanie Schuster **Morgen sind wir wild und frei**	→05

SONNTAG · 02.11.2025

16 Uhr	Musikschule Flöha	**Offene Lesebühne**	→06
17 Uhr	Kirche Berthelsdorf	Ella Lane **Sternschnuppen über dem Meer**	→07
20 Uhr	Nikolaikirche Freiberg	Kai Wiesinger und Bettina Zimmermann **Bei aller Liebe**	→08

MONTAG · 03.11.2025

17 Uhr	Wilder Mann Ostrau e. V.	Ralf Günther **Die Könige von Babelsberg**	→09
18 Uhr	Generationenbahnhof Erlau	Michael Asad **Lachen Sie jetzt!!!**	→10

DIENSTAG · 04.11.2025

10 Uhr	Bibliothek Lichtenau	Claudia Puhlfürst **Die kleine Detektivschule**	→11
16 Uhr	Sempers Seniorentreff Döbeln	Tamara Huhle **Die Igelkämpferin**	→12
17 Uhr	Landratsamt Mittel- sachsen Freiberg	Marlen Hobrack **Schrödingers Grrrl**	→13

VERANSTALTUNGSKALENDER

MITTWOCH · 05.11.2025

18 Uhr	Volkskunstschule Oederan	Christine Koschmieder **Frühjahrskollektion**	→14
18 Uhr	Lehngericht Augustusburg	Claudia Wenzel **Mein Herz ließ sich nicht teilen**	→15
19 Uhr	Treibhaus e.V. Döbeln	Aron Boks **Starkstromzeit**	→16

DONNERSTAG · 06.11.2025

18 Uhr	Kultur- und Schützenhaus Penig	Carmen Rohrbach **Solange ich atme**	→17
18 Uhr	Bürgerhaus Rochlitz	Matthias Jügler **Maifliegenzeit**	→18
18 Uhr	Alte Baumwolle Flöha	Muriel Baumeister **Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben**	→19
18 Uhr	Haus des Gastes Neuhausen/Cämmers- walde	Patricia Holland Moritz **Drei Sommer lang Paris**	→20

FREITAG · 07.11.2025

10 Uhr	Bürgerhaus Taura	Miriam Zedelius **Fanni, Fuchs und Feuerwehr**	→21
15 Uhr	Bürgerhaus Sohra	Maja Konrad **Henry Kolonko und die Sache mit dem Finden**	→22
18 Uhr	Hotel Kreller Freiberg	Martina Hefter **Hey guten Morgen, wie geht es dir?**	→23
18 Uhr	Kulturbahnhof Leisnig	Nora Bossong **Reichskanzlerplatz**	→24
20 Uhr	Goldener Löwe Hainichen	Susanne Fröhlich **Ungezügelt**	→25

VERANSTALTUNGSKALENDER

SAMSTAG · 08.11.2025			
16 Uhr	Schloss Rochsburg	Regina Röhner **Grünkraft und Hexenküche**	→26
17 Uhr	Brauhof Freiberg	Jörg Gräser **Gräsers Tiergeschichten**	→27
20 Uhr	Goldener Löwe Hainichen	Martina Gedeck liest aus Brigitte Reimann und Christa Wolf **Sei gegrüßt und lebe**	→28
SONNTAG · 09.11.2025			
15 Uhr	Kinderbauerngut Langenstriegis e. V.	Carl-Christian Elze **William und der Fliegenkönig**	→29
15 Uhr	Alter Bahnhof Eppendorf	Dirk Schönfuß **Sagenhaftes zwischen Mulde und Zschopau**	→30
17 Uhr	Jugendkunstschule Frankenberg	Charlotte Gneuß **Gittersee**	→31
18 Uhr	Schokoladen-manufaktur „Choco del Sol" Schloss Rochsburg	Volker Sielaff **Ovids Würfelspiel · Überall Welt**	→32

TIPP!

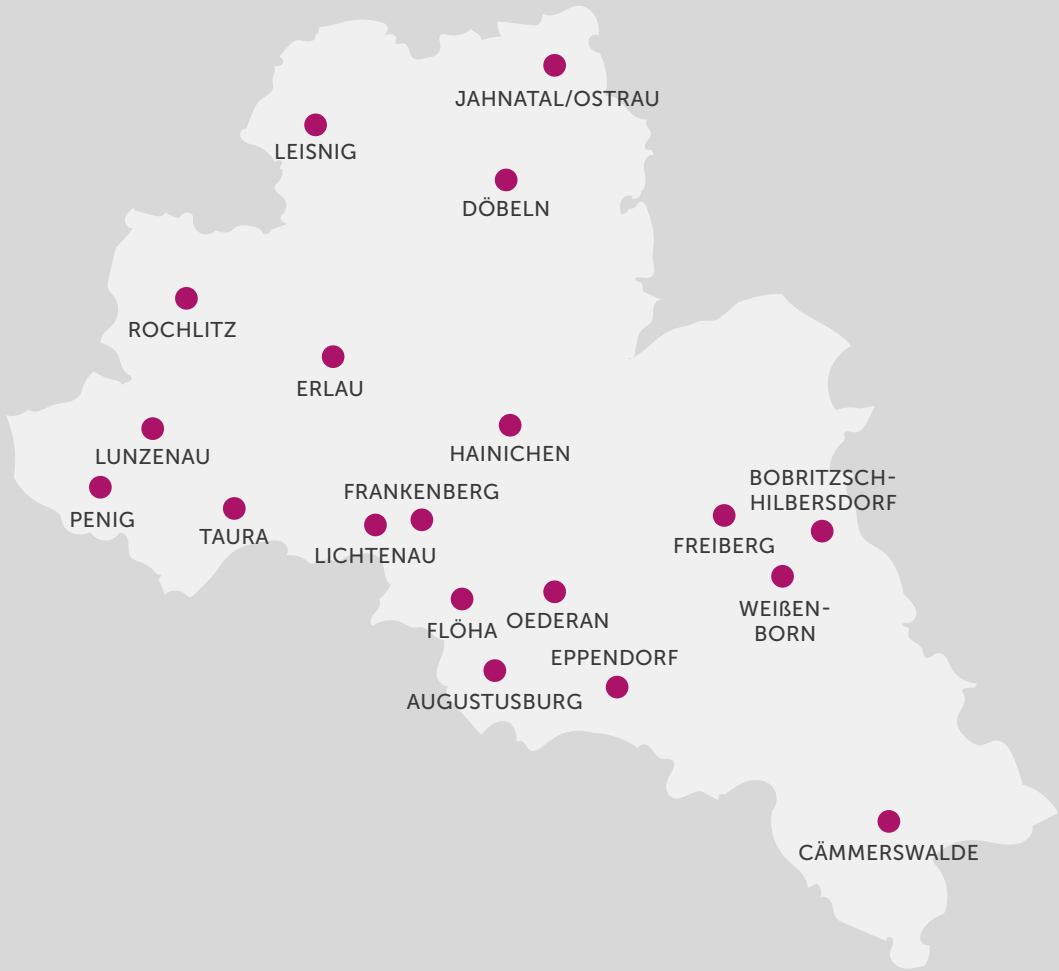
Besuchen Sie auch die Veranstaltungen unserer Partner:

PREMIERE! Sabine Ebert präsentiert
Der Silberbaum. Das Ende der Welt.
Montag · 03.11.2025 · 19:30 Uhr
Nikolaikirche Freiberg
Veranstalter: Taschenbuchladen Heike Wenige Freiberg

Bernd-Lutz Lange präsentiert
Best of
Sonntag · 09.11.2025 · 17:00 Uhr
Mehrzweckhalle am Schwanenteich Mittweida
Veranstalter: Stadtbibliothek Mittweida

VERANSTALTUNGSORTE

Insgesamt 31 Lesungen und literarische Veranstaltungen finden an außergewöhnlichen Orten im gesamten Landkreis Mittelsachsen statt – an Plätzen, die man nicht sofort mit Literatur verbindet.



VERANSTALTUNGSORTE

Augustusburg	**LEHNGERICHT** 09573 Augustusburg · Markt 14 Nadine Knödler · 037291 3950 · nadine@aufweiterflur.org	→15
Bobritzsch-Hilbersdorf	**BÜRGERHAUS SOHRA** 09627 Bobritzsch-Hilbersdorf · Hauptstraße 80 Katja Scheltzke · 037325 23811 · katja.schletzke@gv-bobritzsch.de	→22
Döbeln	**KULTMAN'S E. V.** 04720 Döbeln · Waldheimer Straße 1 Sindy Bernhard · 0163 2523935 · sindy@kultmans.de	→05
	SEMPERS SENIORENTREFF 04720 Döbeln · Lommatzscher Straße 23 Gabi Horn · 03431 5889539	→12
	TREIBHAUS E. V. 04720 Döbeln · Bahnhofstraße 56 Fabian Klaproth · 03431 605331	→16
Eppendorf	**ALTER BAHNHOF** 09575 Eppendorf · Bahnhofstraße 2a Ulrike Seyfert · 037293 70188	→30
Erlau	**GENERATIONENBAHNHOF ERLAU** 09306 Erlau · Am Bahnhof 1 Jana Ahnert · 0173 3919281	→10
Flöha	**ALTE BAUMWOLLE** 09557 Flöha · Seeberstraße Annett Müller · 03726 2438	→19
	MUSIKSCHULE FLÖHA 09557 Flöha · Bahnhofstr. 8a Ute Benke · 03726 4832	→06
Frankenberg/Sa.	**JUGENDKUNSTSCHULE FRANKENBERG** 09669 Frankenberg/Sachsen · Humboldtstraße 12 Uta Berthold · 37206 897860 · 01522 2613701 u.berthold@jks-frankenberg.de	→31
	KINDERBAUERNGUT LANGENSTRIEGIS E. V. 09669 Frankenberg/Sa. · Landstraße 5 Doreen Tschantschala · 037206 71698	→29

VERANSTALTUNGSORTE

Freiberg	**BRAUHOF** 09599 Freiberg · Körnerstraße 2 Annett Grundmann · 03731 35300 info@freiberger-brauhof.de	→27
	HOTEL KRELLER · FREIBERGER SALON 09599 Freiberg · Fischergasse 5 Alexander Kreller · 03731 35900	→23
	NIKOLAIKIRCHE 09599 Freiberg · An der Nikolaikirche Philipp Cieslak · 03731 273655	→08
	TRAUBEN-GENUSSLÄDCHEN 09599 Freiberg · Kirchgasse 15 Tino Glöckner · 03731 7743022 tino.gloeckner@trauben-genuss.de	→04
	LANDRATSAMT MITTELSACHSEN · WERNER-HOFMANN-HAUS 09599 Freiberg · Frauensteiner Straße 43 Nicole Schaarschmidt · 03731 7993114 liegenschaften@landkreis-mittelsachsen.de	→13
	THEATER FREIBERG 09599 Freiberg · Borngasse 1 Judica Semmler · 03731 358242	→03
Hainichen	**GOLDENER LÖWE** Markt 4 · 09661 Hainichen Anja Krucoski · 037207 60173	→25 →28
Jahnatal/Ostrau	**WILDER MANN E. V.** 04749 Jahnatal/Ostrau · Rosa-Luxemburg-Platz 4 Monika Fischer · 034324 21552 m-fischer-ostrau@t-online.de	→09
Leisnig	**BURG MILDENSTEIN · FÜRSTENSTUBE** 04703 Leisnig · Burglehn 6 Susanne Tiesler · 034321 62560	→02
	KULTURBAHNHOF LEISNIG 04703 Leisnig · Bahnhofstraße 31 Kerstin Otto · 034321 637093	→24
Lichtenau	**BÜCHEREI** 09244 Lichtenau · Auerswalder Hauptstraße 2 Sebastian Böhme · 37208 80064	→11

VERANSTALTUNGSORTE

Lunzenau	**SCHOKOLADENMANUFAKTUR CHOCO DEL SOL** 09328 Lunzenau · Schloss Rochsburg· Schlossstraße 1 Patrick Walter · 0174 3413403	→32
	SCHLOSS ROCHSBURG 09328 Lunzenau · Schlossstraße 1 Dr. Andreas Quermann · 037383 803810	→26
Neuhausen/ Cämmerswalde	**HAUS DES GASTES** 09544 Neuhausen/Erzgebirge · An der Kreuztanne 2 Andreas Drescher · 037327 9432	→20
Oederan	**VOLKSKUNSTSCHULE** 09569 Oederan · Freiberger Str. 29 Rolf Büttner · 037292 27261 rolf.buettner@volkskunstschule.de	→14
Penig	**KULTUR- UND SCHÜTZENHAUS PENIG** 09322 Penig · An der Leuba 18 Marcus Fuchs · 0173 6179190 arcusfuchs@m-fuchs-enterprises.de	→17
Rochlitz	**BÜRGERHAUS ROCHLITZ** 09306 Rochlitz · Leipziger Straße 15 info@buergerhaus-rochlitz.de	→18
Taura	**BÜRGERHAUS TAURA** Köthensdorfer Str. 2A · 09249 Taura sekretariat@gemeinde-taura.de · 03724 13160	→21
Weißenborn	**KIRCHE BERTHELSDORF** 09600 Weißenborn · Hauptstraße 55 Heidrun Paetzold · 037322 520582	→07

IMPRESSUM

Konzept&Redaktion: Kathrin Hillig, Julia Pikos, Volker Dietzmann

Gestaltung: Medien&Räume | Kerstin Gewalt

Bildnachweise: Sofern nicht anders angegeben liegen die Bildrechte bei den jeweiligen Autoren bzw. Künstlern

Redaktionsschluss: 23.07.2025 · Änderungen vorbehalten

TICKETS

Freitag · 31.10.2025 · 20 Uhr · Theater Freiberg

Martin Brambach und Christine Sommer lesen aus
Diese einsamen Nächte – Die schönsten Liebesbriefe der Weltliteratur!

Tickets: 37,50 € (VV) · 40,00 € (AK)
→ Ticketshop Theater Freiberg

Sonntag · 02.11.2025 · 20 Uhr · Nikolaikirche Freiberg

Kai Wiesinger und Bettina Zimmermann
Bei aller Liebe

Tickets: 37,50 € (VV) · 40,00 € (AK)
→ Ticketshop Schloss Rochsburg
→ Ticketshop Touristinformation Freiberg
→ Ticketshop Freie Presse/eventim

Donnerstag · 06.11.2025 · 18 Uhr · Alte Baumwolle Flöha

Muriel Baumeister
Hinfallen ist keine Schande, nur Liegenbleiben

Tickets: 25,50 € (VV) · 30,00 € (AK)
→ Ticketshop Schloss Rochsburg
→ Ticketshop Freie Presse/eventim

Freitag · 07.11.2025 · 20 Uhr · Goldener Löwe Hainichen

Susanne Fröhlich
Ungezügelt. Andrea Schnidt startet nochmal durch!

Tickets: 25,50 € (VV) · 30,00 € (AK)
→ Ticketshop Schloss Rochsburg
→ Ticketshop Freie Presse/eventim

Samstag · 08.11.2025 · 20 Uhr · Goldener Löwe Hainichen

Martina Gedeck liest aus Brigitte Reimann und Christa Wolf
Sei gegrüßt und lebe. Eine Freundschaft in Briefen

Tickets: 37,50 € (VV) · 40,00 € (AK)
→ Ticketshop Schloss Rochsburg
→ Ticketshop Freie Presse/eventim

Alle anderen Veranstaltungen sind kostenfrei.

LITERATURFEST LESEZEICHEN

veranstaltet von der Mittelsächsischen Kultur gGmbH

PROJEKTLEITUNG:
Kathrin Hillig
Telefon: 03731 798110
k.hillig@kultur-mittelsachsen.de

PROJEKTKOORDINATION:
Volker Dietzmann
lesezeichen@kultur-mittelsachsen.de

KOORDINATION MARKETING:
Julia Pikos
Telefon: 03731 798122
j.pikos@kultur-mittelsachsen.de

Mit freundlicher Unterstützung

Mittelsächsische Kultur gGmbH
Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen
Sächsischer Literaturrat
Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
Sachsen

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Ostdeutsche Sparkassenstiftung
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens
Stiftung für Kunst und Kultur Sparkasse Mittelsachsen
Sparkasse Döbeln